

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I (F 8)

Klasse 8 (G8)

GeR:	Es soll das Kompetenzniveau A1 mit Anteilen von A2 im rezeptiven Bereich am Ende der Klasse 8 erreicht werden.
Unterrichtsstunden:	3 Unterrichtsstunden pro Woche, je Unterrichtsvorhaben 10 – 12 Unterrichtsstunden; Zusätzlich 1 Förderstunde pro Woche. Die Fö-Stunden dienen hauptsächlich der Wiederholung und Vertiefung des Gelernten; besonders hier kann binnendifferenziert gearbeitet werden, auch im Sinne des Enrichments für stärkere Schülerinnen und Schüler.
Arbeitsmaterial:	Lehrwerk Cours Intensif (Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités); zur individuellen Förderung werden je nach Bedarf Zusatzmaterialien wie die „Standardaufgaben“, Lernsoftware zu Cours Intensif, „99 Übungen“ eingesetzt. Zusätzliche, vom jeweiligen Fachlehrer ausgewählte Materialien ergänzen den Unterricht im Sinne der gezielten Umsetzung einzelner Kompetenzen des Kernlehrplans (z.B. Hörtexte, Videoausschnitte, Übungsaufgaben, Materialien zur berufsorientierten Kommunikation, Lektüren etc.) Die Auswahl richtet sich dabei nach den speziellen Bedürfnissen der Schülergruppen und wird daher von Kurs zu Kurs unterschiedlich sein. Die Fachschaft verfügt über eine Sammlung französischsprachiger Lektüren der Niveaus A1 bis C2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR), die von den SchülerInnen zur privaten Lektüre entliehen werden können.
Leistungsüberprüfung und -bewertung:	Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen, auch Referate möglich). Wortschatzkontrollen werden mehrmals im Halbjahr durchgeführt.
Anmerkungen:	Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfung geschieht explizit auch im Unterricht. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan). Alle Kompetenzen werden bei jedem UV vermittelt. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. In allen UV werden kooperative Lernformen verfolgt. Nach Möglichkeit wird im Sinne der fächerübergreifenden Arbeit im Vergleich oder Kontrast zu grammatischen und syntaktischen Strukturen im Deutschen oder Englischen gearbeitet.

Klasse 8 – 1. Halbjahr

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. UV: Persönliche Lebensgestaltung – Sich vorstellen (Leçon 1, Cours Intensif I)			
<ul style="list-style-type: none"> - begrüßen, vorstellen, verabschieden - Sätze vervollständigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nasale, Laut - themenspezifischer Wortschatz zur Person - Fragen stellen, (un-) bestimmter Artikel, Subjektpronomen, <i>être</i>, Verben auf <i>-er</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Satzteile inhaltlich zusammenfügen, - Sätze vervollständigen; erste Übungen zum globalen Hörverstehen - Geschichten mit vorgegebenen Bildern und Wörtern verfassen; sich begrüßen, vorstellen und verabschieden - Wörter mit Hilfe anderer Sprachen erschließen, die Komponenten des Lehrwerks als Hilfen zum Nachschlagen und Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Verabschiedung
2. UV: persönliche Lebensgestaltung – seine Freunde vorstellen (Leçon 2)			
<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge und Handy-Nachrichten global verstehen - eigenen Wohnort vorstellen, Freizeitverhalten darstellen, Vorlieben und Abneigungen deutlich machen, <i>discours en classe</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Liaison, s-Laute, e-Laute - Wortfeld <i>le quartier</i> - <i>à</i> und <i>de</i> + Artikel, Verben <i>aller</i>, <i>avoir</i> und <i>faire</i>, <i>est-ce que</i>-Fragen, Zahlen 1-20 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge / Geräusche einer Situation zuordnen, Mailbox verstehen; Zuordnungsaufgaben, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen, Fehler korrigieren - Vorlieben / Abneigungen ausdrücken; eine Geschichte fortsetzen, eine Wohngegend vorstellen - grundlegende Verfahren der 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede im Stadtbild feststellen; - Einrichtung MJC; - Handysprache

<ul style="list-style-type: none"> - zusammenfassende Sätze sortieren - Wohngegend beschreiben, Geschichten zu persönlichem Empfinden - Jugendliche versch. Nationalitäten einander vorstellen 		<p>Wortschatzarbeit einüben, <i>discours en classe</i></p>	
3. UV: persönliche Lebensgestaltung - seine Familie und Wohnung beschreiben und vorstellen (Leçon 3)			
<ul style="list-style-type: none"> - Interessen von Eltern und Kindern; - Konfliktlösungen - eigene Familie vorstellen, eigene Wohnsituation darstellen; private Telefongespräche - Steckbriefe - Verständnis von Wohnungsanzeigen, - Sprachmittlung zwischen dt. und fr. Familien 	<ul style="list-style-type: none"> - Liaison erkennen und einsetzen - themenspezifischer Wortschatz zur Familie und Wohnsituation - Possessivbegleiter, Imperativ, Ergänzungsfrage - Verben (<i>com-</i>) <i>prendre</i> - Zahlen 20-69, (in-) direktes Objekt - französische Adressen 	<ul style="list-style-type: none"> - Altersangaben herausfiltern, Haus und Telefonnummern erkennen - Sprecher und Aufenthaltsort erkennen - Wohnung / Haus beschreiben; - Aussagen zum Text ergänzen - Familie vorstellen, Wohnsituation darstellen; Steckbrief schreiben - zentrale Probleme eines Textes mit - eigenen Worten erklären, Textpassagen passenden Titeln zuordnen - Auswendiglernen von Lektionstexten zum Erwerb von Sprachmustern 	<ul style="list-style-type: none"> - Form von Adresse und Telefonnummern - Wohnsituation in und um Paris - Einleitung privater Telefongespräche

4. UV: Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich (Leçon 4)

<ul style="list-style-type: none"> - Spannungsfeld zwischen schulischen Verpflichtungen und Realisierung privater Interessen - zeitliche und lokale Organisation im Schulalltag - über Schulprobleme sprechen, in Dialogen über Schule sprechen, selbstverfasste Dialoge spielen - globale Wiedergabe authentischer Texte auf Deutsch - eigene Schulsituation vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - stimmlose Konsonanten - themenspezifischer Wortschatz zum Schulalltag - Verben <i>dire, lire, écrire</i>, Verneinung (<i>ne ... pas/plus de</i>), Uhrzeit, <i>futur composé</i>, indirekte Rede / Frage, Zahlen 70-1000 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufenthaltsorte, Uhrzeiten und Unterrichtsfach erschließen, Aktivitäten zeitlich sortieren; Detailverständnis (z.B. <i>vrai/faux</i>-Aufgaben, Lückentext) - Zusammenfassung schreiben, Verabredungen treffen, eigene Schule vorstellen; Dialoge als Textergänzung schreiben, Wortfelder erstellen, Geschichten anhand von Bildern und Leitfragen schreiben - erste authentische Texte global erschließen - Kompensationsstrategien für fehlenden Wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> - Stundenplan und Schulalltag an einem frz. <i>collège</i>, Vergleich mit eigenen Schulerfahrungen - Airbus, Toulouse, Titeuf obere Leiste einer E-Mail
---	---	---	--

Klasse 8 – 2. Halbjahr

5. UV: Paris – Erkundung der Stadt (Leçon 5)

<ul style="list-style-type: none"> - Wegbeschreibungen verstehen, Vorlieben und Abneigungen heraushören - nach dem Weg fragen, einen Weg beschreiben, Missfallen ausdrücken - Texte gleichen Inhalts 	<ul style="list-style-type: none"> - themenspezifischer Wortschatz zur Wegbeschreibung und Orientierung in einer Stadt - Objektpronomen, regelm. Verben auf <i>-ir</i> (<i>partir, dormir, sortir</i>), Adjektive (<i>bon, mauvais, content</i>, 	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtbesichtigung nachvollziehen, - Vorlieben und Abneigungen heraushören, - Wegbeschreibung verstehen; - richtige Textzusammenfassung finden, 	<ul style="list-style-type: none"> - Paris - Chansons zu Paris
---	--	---	--

<ul style="list-style-type: none"> zuordnen - Postkarten schreiben 	<p><i>grand, petit</i>) und ihre Stellung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Setzen von Akzenten und Cédille 	<ul style="list-style-type: none"> - Übereinstimmung Aussage – Textinhalt finden, Fragen zum Text beantworten - Missfallen ausdrücken, Dialoge entwerfen und spielen, Weg beschreiben, Stadtteil vorstellen; Postkarten schreiben, Sachinformationen vermitteln - Grammatik regeln erschließen, ein Wortfeld erstellen, Fehler vermeiden 	
6. UV: Freizeitgewohnheiten französischer Jugendlicher (Leçon 6)			
<ul style="list-style-type: none"> - Aktivitäten heraushören - über Freizeitaktivitäten sprechen, - Vorlieben und Gefühle ausdrücken - ein Resümee korrigieren - Gedichte, Nachrichten und Theaterszenen verfassen - Reiseangebote vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - themenspezifischer Wortschatz zu Freizeitaktivitäten - passé composé, Verben: <i>vouloir, pouvoir, répéter, voir</i>, Objektpronomen bei <i>vouloir, pouvoir, il faut</i> + Infinitiv 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge Situationen zuordnen, Zeitformen erkennen, Aktivitäten Personen zuordnen, Detailverständnis; Sätze bilden und sortieren, Textzusammenfassungen zuordnen und korrigieren - Geschichten weitererzählen, Hobbys nennen, vom eigenen Wochenende erzählen, eigene Gefühle ausdrücken; - Dialoge und Gedichte schreiben, - Nachrichten und Theaterszenen verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Freizeitverhalten in Deutschland und Frankreich vergleichen
7. UV: Über Mode und Vorlieben sprechen (Leçon 7)			
<ul style="list-style-type: none"> - Einfach formulierte 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zu Mode, 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund v. Überschriften 	<ul style="list-style-type: none"> - Über Orientierungs-wissen

<p>Texte vom Tonträger mithilfe der visuellen Aufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Thema Kleidung und Mode und Modetrends verstehen. - Mit einfachen sprachlichen Mitteln über Vorlieben und Schwierigkeiten sprechen. - In einem einfachen Rollenspiel in einem Streitgespräch zwischen Verkäufer und Korrespondent vermitteln. 	<p>Modetrends und zur Argumentation angemessen verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mögl. korrekt folgende gramm. Strukturen verwenden: Stellung d. Adjektive und Besonderheiten bei <i>beau</i>, <i>normal</i>, Adjektive auf <i>-eux</i>, Zahlen, <i>essayer</i> u. <i>mettre</i>, <i>savoir</i> Demonstrativbegleiter, indirektes Objekt 	<p>und visuellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen Vermutungen über Textsorte und Inhalt äußern. - Ergebnisse mit Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen und vortragen, - Meinungen zum Thema „piercing“ darlegen. 	<p>zu persönlichen Vorlieben verfügen.</p>
<p>8. UV: Einkaufsgespräche führen und über Sympathie / Antipathie sprechen (Leçon 8)</p>			
<ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsgespräche führen - über Probleme sprechen - Glückwünsche ausdrücken - ein Fest beschreiben - Sympathie/Antipathie ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> - der Teilungsartikel - Mengenangaben - die Relativpronomen <i>qui</i>, <i>que</i>, <i>où</i> - <i>en</i> - <i>venir</i> - die Verben auf <i>-dre</i> - <i>boire</i> - <i>manger</i> - <i>tout le</i>, <i>toute la</i>, <i>tous les</i>, <i>toutes les</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Wörterbucharbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensmitteleinkauf - Familienfeier - Familienzusammenhalt
<p>9. UV: Die Schweiz und internationale Jugendliche im Ferienlager kennen lernen (Leçon 9) - fakultativ</p>			
<ul style="list-style-type: none"> - von etwas berichten - ausdrücken, was man tun muss 	<ul style="list-style-type: none"> - die reflexiven Verben im Präsens - Verwendung des Artikels bei 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Postkarte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubsverhalten in der Schweiz und in Deutschland

- erzählen, was man kann	Ländernamen - <i>devoir</i> - <i>savoir</i> - <i>ce qui, ce que</i>		
--------------------------	--	--	--

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I (F 8)

Klasse 9 (G8)

GeR:	Es soll das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 im rezeptiven Bereich am Ende der Klasse 9 erreicht werden.
Unterrichtsstunden:	3 Unterrichtsstunden pro Woche, je Unterrichtsvorhaben 10 – 12 Unterrichtsstunden; Zusätzlich 1 Förderstunde pro Woche. Die Fö-Stunden dienen hauptsächlich der Wiederholung und Vertiefung des Gelernten; besonders hier kann binnendifferenziert gearbeitet werden, auch im Sinne des Enrichments für stärkere Schülerinnen und Schüler.
Arbeitsmaterial:	<p>Lehrwerk Cours Intensif (Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités); zur individuellen Förderung werden je nach Bedarf Zusatzmaterialien wie die „Standardaufgaben“, Lernsoftware zu Cours Intensif, „99 Übungen“ eingesetzt.</p> <p>Zusätzliche, vom jeweiligen Fachlehrer ausgewählte Materialien ergänzen den Unterricht im Sinne der gezielten Umsetzung einzelner Kompetenzen des Kernlehrplans (z.B. Hörtexte, Videoausschnitte, Übungsaufgaben, Materialien zur berufsorientierten Kommunikation, Lektüren etc.) Die Auswahl richtet sich dabei nach den speziellen Bedürfnissen der Schülergruppen und wird daher von Kurs zu Kurs unterschiedlich sein.</p> <p>Die Fachschaft verfügt über eine Sammlung französischsprachiger Lektüren der Niveaus A1 bis C2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR), die von den SchülerInnen zur privaten Lektüre entliehen werden können.</p>
Leistungsüberprüfung und -bewertung:	Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen, auch Referate möglich). Wortschatzkontrollen werden mehrmals im Halbjahr durchgeführt.
Anmerkungen:	<p>Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfung geschieht explizit auch im Unterricht.</p> <p>Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan). Alle Kompetenzen werden bei jedem UV vermittelt. Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen.</p> <p>In allen UV werden kooperative Lernformen verfolgt.</p> <p>Nach Möglichkeit wird im Sinne der fächerübergreifenden Arbeit im Vergleich oder Kontrast zu grammatischen und syntaktischen Strukturen im Deutschen oder Englischen gearbeitet.</p>

Klasse 9 – 1. Halbjahr

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
1. UV: Über Ferien und Musik sprechen (Leçon 1, Cours Intensif II)			
<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, wie etwas war - einen Ferientag schildern - unheimliche Ereignisse schildern - über das Wetter sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - die Bildung des <i>imparfait</i> - die Bildung und der Gebrauch des <i>imparfait</i> - der Gebrauch des <i>imparfait</i> und des <i>passé composé</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Leseschulung (I) 	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubsverhalten in Frankreich und Deutschland
2. UV: Über das Familienleben und Fernsehen sprechen (Leçon 2)			
<ul style="list-style-type: none"> - jdn überzeugen wollen - sagen, dass man etwas nicht mag - Zweifel ausdrücken - die eigene Meinung darlegen 	<ul style="list-style-type: none"> - der <i>accord</i> des <i>participe passé</i> - der <i>accord</i> des <i>participe passé</i> - <i>connaître</i> - der <i>accord</i> des <i>participe passé</i> - die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Leseschulung (II) 	<ul style="list-style-type: none"> - interkulturelle Sachverhalte auf authentischen Fotos
3. UV: Sich amüsieren oder engagieren (Leçon 3)			
<ul style="list-style-type: none"> - jdn ermuntern - die eigene Meinung ausdrücken - Mitleid ausdrücken - jdn bewundern - Neugierde ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> - die Adjektive (Stellung und <i>accord</i>) - <i>y</i> und <i>en</i> - die Adjektive - <i>offrir</i> - das <i>plus-que-parfait</i> - <i>ouvrir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - soziales Engagement in Deutschland und Frankreich
4. UV: Banlieue - kulturelle Konflikte (Leçon 4)			

<ul style="list-style-type: none"> - Umgangssprache und Jugendsprache - Vergleiche anstellen - jdn Vorwürfe machen - jdn etw anbieten - Rückmeldungen in einem Gespräch geben - ein Problem schildern - in einem Konflikt vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> - die Steigerung der Adjektive - <i>être en train de faire qc</i> - <i>venir de faire qc</i> - die Verben auf <i>-ir</i> mit Stammerweiterung - <i>finir, choisir, réfléchir</i> - die Stellung von zwei Objektpronomen (auch mit <i>y</i> und <i>en</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Bild oder ein Foto beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>banlieue</i> in Frankreich, Vorstädte in Deutschland
---	--	--	---

Klasse 9 – 2. Halbjahr

5. UV: Ein Austausch mit Montpellier (Leçon 5)			
<ul style="list-style-type: none"> - jdn. ermahnen, jdm. etw. anbieten, jdn. beruhigen - Verständigungsprobleme überwinden - Idiomatiche Ausdrücke verstehen - Über interkulturelle Unterschiede sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung , Stellung und Steigerung der Adverbien - der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i>, der Imperativ mit Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> - etw. umschreiben, ein Gespräch in Gang halten - evt. kreativer Umgang mit Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich: das Leben in Montpellier/ in Deutschland => über interkulturelle Unterschiede sprechen
6. UV: Die Region Languedoc-Roussillon (Leçon 6)			
<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubspläne beschreiben - Über Zukunftspläne sprechen - Bewunderung ausdrücken - Einladungen aussprechen, annehmen und ablehnen 	<ul style="list-style-type: none"> - das <i>futur simple</i> - der reale <i>si</i>-Satz - Infinitivkonstruktionen - <i>conduire, construire, détruire</i> - Wortfeld: Tiere 	<ul style="list-style-type: none"> - Fotos beschreiben - Strategie: Hörverstehen (Globalverständnis, Detailverständnis) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich: Das Leben in Clermont l’Hérault/ auf dem Land in Deutschland

7. UV: Stadt und Land in Québec (Leçon 7)

<ul style="list-style-type: none">- etw. vorschlagen- Fragen stellen- Verneinungen- Ereignisse beschreiben- Beesterung ausdrücken- Über Chansons sprechen	<ul style="list-style-type: none">- <i>qu'est-ce qui/que und qui est-ce qui/que</i>- <i>ne...pas du tout/ personne ne .../ rien ne .../ ne ...aucun(e)/ aucun(e) ne .../ ne...ni...ni/ ni...ni...ne/ ne ... pas non plus</i>- <i>croire und vivre</i>- Jahreszahlen	<ul style="list-style-type: none">- Strategie : Ein Chanson erarbeiten	<ul style="list-style-type: none">- Frankophonie in Kanada
--	--	--	--

8. UV : Jugendkultur (Leçon 8) – fakultativ

<ul style="list-style-type: none">- Vermutungen anstellen- Vorlieben ausdrücken- nachfragen- von etw. berichten- seinen (Musik-) Stil ausdrücken- eine Einstellung äußern	<ul style="list-style-type: none">- das <i>conditionnel</i>- die indirekte Rede mit Zeitverschiebung- die Inversionsfrage mit Pronomen- das Fragepronomen <i>lequel</i>	<ul style="list-style-type: none">- über ein Buch berichten	<ul style="list-style-type: none">- Jugendkultur in Frankreich/ Deutschland
--	--	---	---